

INHALT

Bekanntmachungen des Landratsamtes

Vergabe des Pausenverkaufs an der Ferdinand-von-Miller-Realschule Fürstfeldbruck, Vergabe des Pausenverkaufs sowie Catering für die Schülerinnen und Schüler im offenen Ganzttag an der Orlando-di-Lasso-Realschule Maisach und Vergabe des Pausenverkaufs sowie des Mensabetriebs am Gymnasium Olching

73

Vorschlagsliste zur Wahl der Jugendschöffen für die Jahre 2024 bis 2028: Einspruchsmöglichkeit

73

Bekanntmachungen des Landratsamtes

Vergabe des Pausenverkaufs an der Ferdinand-von-Miller-Realschule Fürstenfeldbruck, Vergabe des Pausenverkaufs sowie Catering für die Schülerinnen und Schüler im offenen Ganztage an der Orlando-di-Lasso-Realschule Maisach und Vergabe des Pausenverkaufs sowie des Mensabetriebs am Gymnasium Olching

Der Landkreis Fürstenfeldbruck sucht zum 01.08.2023 **neue Speiseanbieter** für die Ferdinand-von-Miller-Realschule Fürstenfeldbruck, die Orlando-di-Lasso-Realschule Maisach und für das Gymnasium Olching. Der Betrieb umfasst an allen drei Schulen jeweils die Versorgung der Schüler am Vormittag im Rahmen des Pausenverkaufs sowie mittags mit warmen Speisen per Anlieferung an die Orlando-di-Lasso-Realschule Maisach und am Gymnasium Olching über den Betrieb der Mensa vor Ort. Informationen und Ausschreibungsunterlagen erhalten Sie über das Landratsamt Fürstenfeldbruck, Sachbereich Schulen, Sport, Kultur, Münchner Str. 32, 82256 Fürstenfeldbruck, Frau Esche (Tel. 08141/519-330, E-Mail: schulreferat@lra-ffb.de). Bewerbungen können Sie bis zum 07.06.2023 beim Landratsamt Fürstenfeldbruck einreichen.

Vorschlagsliste zur Wahl der Jugendschöffen für die Jahre 2024 bis 2028: Einspruchsmöglichkeit

In der Zeit vom 08. Mai bis einschließlich 15. Mai 2023 liegt im Landratsamt Fürstenfeldbruck, Bürgerservicezentrum, Münchner Str. 32, die Vorschlagsliste des Jugendhilfeausschusses für die Wahl der Jugendschöffen zur Einsicht auf.

Einsprüche gegen die Vorschlagsliste können bis einschließlich 23. Mai 2023 schriftlich mit der Begründung, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen seien, die nach den einschlägigen Bestimmungen nicht hätten aufgenommen werden sollen, erhoben werden.

**Thomas Karmasin
Landrat**